

## Vorwort



Seit Beginn der Industrialisierung beuten wir das Energiekapital der Erde für unseren Wohlstand aus. Wollen wir auch künftigen Generationen angemessene Lebens- und Umweltbedingungen ermöglichen, müssen wir bei der Energieversorgung einen neuen Weg gehen. Ich bin davon überzeugt, dass die Zukunft einer verantwortungsvollen Energiepolitik weltweit bei den erneuerbaren Energien liegt.

Damit das Potenzial der erneuerbaren Energien noch stärker öffentlich sichtbar wird, lade ich Sie zur „Woche der Umwelt“ ein. Die Woche steht unter dem Motto „Energie für nachhaltige Entwicklung“. Mit dem Veranstaltungs- und Ausstellungsprogramm möchte ich an ganz praktischen Beispielen zeigen, wie groß die Möglichkeiten der erneuerbaren Energien schon heute sind und was wir dafür tun können und tun sollten, damit sie weiter wachsen.

Diese Veranstaltung wäre nicht möglich ohne die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen. Ich freue mich darüber, dass mich auch Eurosolar und die Deutsche Energie-Agentur unterstützen.

*Johannes Rau*

Johannes Rau, Bundespräsident

## Projektpräsentationen

## Energie für nachhaltige Entwicklung

Eine Veranstaltung anlässlich der renewables 2004

## Übersicht

**Eröffnung am 2. Juni, 11 Uhr**

Bundespräsident Johannes Rau

**Energie@home (2. - 5. Juni)**

Interaktive Energieausstellung bietet praktische Tipps für den Alltag

**60 Projektpräsentationen (2. - 5. Juni)**

Neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Energietechnik

**Vier Fachforen (2. + 3. Juni)**

International anerkannte Experten diskutieren Zukunftsfragen der erneuerbaren Energien

**60 Projektpräsentationen**

Im Garten der Villa Hammerschmidt präsentieren etwa 50 Aussteller mehr als 60 innovative Produkte und Ideen rund um das Thema regenerative Energien. Die aus dem gesamten Bundesgebiet stammenden Firmen und Institutionen zeigen ihre neuesten Entwicklungen zur Lösung zukünftiger Energiefragen. Das Themenspektrum reicht von Biomasse- und Erdwärmenutzung über Solartechnologie und Passivhaustechnik bis hin zur Windenergie. Dabei werden auch zukunftsweisende Kommunikationsstrategien und Energienutzungskonzepte für ganze Regionen vorgestellt.

Aussteller sind neben Firmen und Forschungsinstitutionen auch nationale und internationale Einrichtungen sowie Nicht-Regierungs-

## Energie@home

Organisationen aus dem Umwelt- und Entwicklungsbereich. Das Ausstellerverzeichnis und das Tagungsprogramm sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.woche-der-umwelt.de](http://www.woche-der-umwelt.de).

**Energie@home****Die Ausstellung für zukunftsweisende Energietechnik**

Sie wollten immer schon mal wissen, weshalb ein Eisbär nicht friert, wie Wärmepumpe und Solarzelle funktionieren und ob sich regenerative Energietechniken auch finanziell lohnen? Dann sind Sie in der interaktiven Ausstellung Energie@home genau richtig. Besuchen Sie die Wanderausstellung in der Zeit vom 2. bis 5. Juni im Park der Villa Hammerschmidt und erfahren Sie spielerisch viele Details zu einem sparsamen und ressourcenschonenden Umgang mit Energie.

Die Ausstellung stellt in der allgemeinen Einführung „Energie & Umwelt“ Nutzen und Endlichkeit der herkömmlichen Energiequellen vor. Sie legt aber auch die Folgen des weltweiten Energieverbrauchs dar und präsentiert Lösungen für eine zukunftsweisende Energieversorgung. In den weiteren fünf Ausstellungsbereichen erfahren Sie spannende Details zu den Themen Dämmen, Lüften, Heizen, Strom sowie Energie & Haus. Zahlreiche Originale, Animationen, Experimente und Modelle zum Anfassen, Ausprobieren und Verstehen laden ein, das Thema zu vertiefen.

Zudem

- erfahren Sie, wie viel Muskelkraft Sie aufwenden müssen, um einen Fernseher in Gang zu bringen
- erklärt ein Drehwürfel den Treibhauseffekt
- können Sie einen Motor alleine mit Ihrer Handwärme starten.

Die von der DBU und der dena entwickelte Ausstellung und das dazugehörige Begleitmaterial stellt Bezüge zum eigenen Umgang mit Energie her. Sie richtet sich an interessierte Laien und Schüler ab der neunten Jahrgangsstufe.

Weitere Infos zur Ausstellung erhalten Sie unter [www.energie-at-home.de](http://www.energie-at-home.de).



## Fachforen

Parallel zum Ausstellungsprogramm diskutieren über 20 international anerkannte Experten in vier Fachforen die drängendsten Fragen einer zukunftsweisenden Entwicklung im Energiebereich. Die Foren richten sich in erster Linie, aber nicht nur, an ein Fachpublikum. Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Titel der etwa 1,5 Stunden andauernden Fachforen lauten:

- Kommunikationsstrategien als Beitrag zum Klimaschutz (2. Juni, 12 Uhr)
- Sichere Energieversorgung und regenerative Energien – ein Gegensatz? (2. Juni, 15 Uhr)
- Solares Bauen – Stand, Entwicklung, Kosten (3. Juni, 11 Uhr)
- Zuckermarkt: Zukunftsperspektive durch Bioethanol? (3. Juni, 14 Uhr)

Weitere Informationen zu den Fachforen, den Referenten und zur Anmeldung erhalten Sie unter [www.woche-der-umwelt.de](http://www.woche-der-umwelt.de).



## Eintritt ...

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die „Woche der Umwelt“ am Sitz des Bundespräsidenten mit hohen Sicherheitsvorkehrungen einhergeht.

### ... Projektpräsentationen / Energie@home

Für den Zutritt in den Park der Villa Hammerschmidt und damit zur Ausstellung ist ein **gültiges Personaldokument** unbedingt erforderlich.

Für die Ausstellung Energie@home bieten die Veranstalter Führungen für Gruppengrößen von 12 bis 25 Personen an. Bitte melden Sie sich dazu vorher unter 0541-9633-941 an.

### ... Fachforen

Für die Teilnahme an den Fachforen ist eine schriftliche Anmeldung per Internet erforderlich: [www.woche-der-umwelt.de](http://www.woche-der-umwelt.de). Bitte beachten Sie, dass auch für die Teilnahme der Fachforen ein **gültiges Personaldokument** erforderlich ist.

## Speisen / Getränke

Der attraktive Veranstaltungsort bietet neben dem vielfältigen Informationsangebot auch Raum für Erholung. Speisen und Getränke erhalten Sie zu günstigen Preisen.

## Einlass und Anreise

Der Park der Villa Hammerschmidt ist täglich zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet, Mittwoch nur bis 16 Uhr. Bitte haben Sie etwas Geduld bei den Einlasskontrollen. Es dürfen keine spitzen oder scharfen Gegenstände mitgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen werden Personen- und Taschenkontrollen durchgeführt.

Für die Anreise empfehlen wir öffentliche Verkehrsmittel, da **keine Parkmöglichkeiten** bestehen. Nutzen Sie vom Hauptbahnhof die U-Bahnen 16, 63, 66, 67 oder 68 Richtung Bad Godesberg bis Haltestelle Museum König. Der Zugang zum Park erfolgt über die Adenauerallee direkt an der U-Bahnstation. Alle Informationen zur Anreise finden Sie außerdem im Internet unter [www.woche-der-umwelt.de](http://www.woche-der-umwelt.de).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Anika Gronek**, Zentrum für Umweltkommunikation der DBU gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück, [a.gronek@dbu.de](mailto:a.gronek@dbu.de), Fax: 0541/9633-990

### Impressum

**Verantwortlich**  
Zentrum für Umweltkommunikation  
**Druck**  
STEINBACHER DRUCK GmbH,  
Osnabrück

## Woche der Umwelt



## Woche der Umwelt Energie für nachhaltige Entwicklung

Villa Hammerschmidt, Bonn  
2. bis 5. Juni 2004

Eine Initiative des Bundespräsidenten



Unterstützt von

